



Newsletter 2016-03 (im Mai 2016)

Liebe Afrikafreunde,

wir haben heute Neuigkeiten aus Zambia, Malawi, Zimbabwe, Mauritius und Oman zu berichten.

Zambia

Tamarillo Campsite: Die beschauliche kleine Anlage mit Camping und Cabins bei Fringilla ca. 50 km nördlich von Lusaka ist wieder eröffnet.

Malawi

Liwonde Nationalpark: Mit finanzieller Unterstützung aus den Niederlanden hat African Parks begonnen, den maroden, 130 km langen Wildzaun um den Liwonde Nationalpark vollständig zu erneuern.

Nkhotakota Game Reserve: African Parks bereitet derzeit eine Umsiedlung von 500 Elefanten aus dem Liwonde NP und Majete GR zum Nkhotakota GR vor.

Zimbabwe

Neues Camp bei Binga: Am Karibasee hat ein neues Camp mit zwei Chalets zur Selbstversorgung (50 US\$ für zwei Personen) und schattigen Campingplätzen (10 US\$ pP inkl. Strom) eröffnet. Maabwe Bay liegt 65 km westlich von Binga bzw. 280 km von Victoria Falls entfernt. Vor Ort werden Bootsausflüge angeboten. Kontakt: Tel. +263-776-977721, email: margotld@icloud.com.

Harare: Für den Besuch von Heroe's Acre werden jetzt 10 US\$ Eintritt verlangt.

Matobo Nationalpark: Malema Rest Camp wurde frisch renoviert.

Mauritius

Pamplemousses Botanical Garden: Beim Botanischen Garten ist jetzt auch der hintere Zugang beim Parkplatz wieder eröffnet worden.

La Vanille Nature Reserve: Der Krokodilpark wurde deutlich erweitert. Interaktionen mit Wildtieren stehen nun auf dem Programm. Hier kann man sogar Flughunde mit Rosinen füttern! Auch das Restaurant ist vergrößert worden und serviert interessante Speisen aus Krokodilfleisch.





Fortsetzung der News aus Mauritius:

Casela World of Adventures: Auch hier wurde das bisherige Erlebnisangebot massiv ausgebaut. Einen Serval oder weiße Tigern zu streicheln sind Besonderheiten, die man auch anderswo kaum erleben kann.

La Vallée de Ferney – ein Tipp für Ornithologen: Bei den geführten Wanderungen in den Bergen des Wildschutzgebietes besteht die einmalige Möglichkeit, einen der sehr seltenen Mauritiusfalken zu sehen (1974 galten Mauritiusfalken als die seltensten Vögel der Welt, sie konnten aber vor dem Aussterben gerettet werden). Das Rufen der ihm vertrauten Wanderführer an einer bestimmten Stelle in den Bergen lockt den Falken (meistens) an.

Rum Shed: Am Eingang des Shanti Maurice Resorts, an der Südküste zwischen Bel Ombre und Souillac gelegen, befindet sich die coolste Bar des Indischen Ozeans. Die legere, witzig eingerichtete Kneipe bietet 180 verschiedene Rumsorten, eine passende Speisekarte und lässige Musik. Ein tolles Ambiente für Einheimische und Touristen gleichermaßen. Geöffnet von Dienstag bis Sonntag, immer abends von 19-24 Uhr.

Oman / Dhofar

Anreise: Ab Oktober 2016 bietet FTI Nonstop-Direktflüge zwischen Köln und Salalah. Jeden Samstag und Mittwoch fliegt Eurowings mit einer A330 über Nacht nach Salalah, mit Zubringern ab Dresden, Hamburg, Berlin und München.

Viele Grüße

euer Team vom HUPE-News-Service

